

**Auszug aus der Niederschrift
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 05.03.2026**

Zu TOP: 7.6

**Sachstand zum Antrag Pflege- und Entwicklungskonzept zur Neugestaltung
Schwedenschanze als Naherholungsgebiet**

Einreicher: Bernd Buxbaum, Fraktion DIE LINKE.

Vorlage: kAF 0025/2026

Anfrage:

1. Zur Bürgerschaftssitzung am 23.05.2025 ist der Beschluss 2024-VII-04-1363 gefasst worden, zu prüfen welche Möglichkeiten es gibt, ein Pflege- und Entwicklungskonzept für das Areal um die ehemalige Pommersche Batterie auf der Schwedenschanze zu erarbeiten. Wie ist der Stand zur Umsetzung des Beschlusses?
2. Gibt es innerhalb des Amtes für Planung und Bau Kapazitäten ein solches Konzept zu erstellen?
3. Wie hoch wären die geschätzten Kosten für eine Konzepterarbeitung gemäß dem Antrag, durch ein externes Landschaftsarchitekturbüro bzw. ähnliche Planungsfirmen?

Herr Dr. Raith beantwortet die kleine Anfrage im Zusammenhang wie folgt:

Zur Pflege- und Entwicklung des Bau- und Bodendenkmals Schwedenschanze werden bereits seit 2020 vielfältige Unterhaltungs- und Gestaltungsmaßnahmen laufend und kontinuierlich durchgeführt. Die Bürgerschaft wurde darüber informiert.

Da die Erarbeitung eines Freiflächenkonzepts und die Durchführung von Maßnahmen zeitlich parallel mit erkennbar positiven Effekten erfolgte, wurde im vergangenen Jahr lediglich noch ein verschlanktes Maßnahmenkonzept erarbeitet. Bislang fehlte es an einer Vorstellung im zuständigen Ausschuss der Bürgerschaft. Dies wird zeitnah nachgeholt. Auf die jetzt angefragten Inhalte wird dabei eingegangen, sodass darum gebeten wird, hier auf detailliertere Aussagen zu verzichten.

Es wird aber darauf hingewiesen, dass der Haushalt mehr noch als durch die Kosten für Planung und Umsetzung durch den Aufwand für eine spätere dauerhafte Pflege belastet wird. Daher werden über das bereits erreichte hinaus kaum Spielraum für wesentliche Änderungen gesehen.

Herr Buxbaum dankt für die Ausführungen.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 12.03.2026